

Niederschrift
über die Jahreshauptversammlung 2016 des TSV Kenten 1951 e.V.
am Dienstag, 10. Mai, 20 Uhr,
Schießstand Dreifachturnhalle Gutenberg Gymnasium, Bergheim

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung**
- 3. Feststellung der Tagesordnung/Anträge zur Tagesordnung**
- 4. Totengedenken**
- 5. Ehrungen**
- 6. Bericht des Vorstandes**
- 7. 7a. Kassenbericht**
7b. Bericht der Kassenprüfer
- 8. Berichte der AbteilungsleiterInnen**
- 9. Entlastung des Vorstandes**
- 10. Hallensituation**
- 11. Beiträge**
- 12. Verschiedenes**

Es waren anwesend: Siehe anliegende Liste – Anlage 1

Top 1- Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Herr Holger Kirsch eröffnet um 20:06 Uhr die Sitzung und begrüßt im Namen aller Vorstandsmitglieder die Anwesenden. Insbesondere begrüßt er den Ehrenvorsitzenden Herrn Hans-Otto Pieper. Vom Vorstand ist Klaus Scholl entschuldigt abwesend.

Als Protokollführerin wird Indra Alter benannt.

Der 1. Vorsitzende übernimmt die Versammlungsleitung.

Top 2 – Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die Einladungen wurden ordnungsgemäß am 09.04./10.04.2016 via Email an die Mitglieder und stellvertretende Mitglieder verteilt. Bei fehlenden Email Anschriften wurde die Einladung mit der Post verschickt. Zusätzlich wurde die Einladung auf der Vereinshomepage eingestellt.

Zur Senkung der Portokosten bei postalischen Einladungen wird von Seiten der Abteilung Turnen angeboten, die Briefe zukünftig den Betreffenden persönlich im Training auszuhändigen.

Des Weiteren wird von allen Abteilungen befürwortet, stärker die Eltern von minderjährigen Mitgliedern bei der Vertretung Ihrer Kinder anzusprechen.

Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder: Von den 22 anwesenden Personen sind 21

Personen stimmberechtigt.

Top 3 – Feststellung der Tagesordnung / Anträge zur Tagesordnung

Der ursprüngliche Top 7 wird in die Unterpunkte Top 7 a Kassenbericht und Top 7 b Bericht der Kassenprüfung unterteilt.

Anträge zur Tagesordnung wurden nicht eingereicht.

Top 4 – Totengedenken

Die anwesenden Mitglieder erheben sich zum Gedenken an Helmut Völkel und Günther Josten.

Top 5 – Ehrungen

Unser „Ehrungsbeauftragter“ im Vorstand Guido Schneider konnte Ingard Oschmann im vergangenen Monat zum 90. Geburtstag gratulieren. 80 Jahre feierte Erika Hein, die am heutigen Tag anwesend ist. Herzlichen Glückwunsch!

Im Verlauf des Jahres 2016 werden viele runde Vereinsjubiläumsmitgliedschaften zu ehren sein. Zum Jahresende werden alle zu Kaffee und Weihnachtsgebäck eingeladen, um das Jubiläum gebührend zu feiern und von alten Zeiten zu schwärmen.

Jubilare 2016:

50 Jahre: Annette Schneider, Birte Dittmer, Heinz-Josef Esser

40 Jahre: Hans Hein, Emmo Kawald

30 Jahre: Hans-Otto Pieper, Christoph Deniel

25 Jahre: Guido Schneider, Stefan Scholl

Herr Kirsch bedankt sich für die jahrelange Treue und wünscht sich viele weitere Jahre im TSV Kenten.

Top 6 – Bericht des Vorstandes

Herr Kirsch berichtet, dass seit dem 13. Mai 2015 der Vorstand in eigener Runde 5 mal tagte. Darüber hinaus gab es viele Besprechungen mit AbteilungsleiterInnen oder in unterschiedlichen Runden zu aktuellen Themen.

Im Sommer 2015 trafen sich alle Ehrenamtler zu einem gemeinsamen Grillen und Austausch. So konnten sich alle abteilungsübergreifend mal kennenlernen und gemeinsame Aktionen vereinbaren.

Die Mitgliederzahl steigt erfreulicherweise weiter an. Aktuell sind es gut 280 Mitglieder. Für die Zukunft wird es wichtig sein, weitere Mitglieder zu gewinnen.

Neu ist unsere Abteilung Futsal, welche nun neben der Herrenmannschaft auch ein Jugendteam aufbauen wird. Bei Futsal handelt es sich um technisch hochwertigen Hallenfußball mit 5 Spielern pro Team. Unsere Herrenmannschaft spielt derzeit in der Regionalliga.

Die Abteilung Schwimmen bereitete zu Beginn der Amtszeit von Herrn Kirsch etwas Mühe.

Mit dem Wechsel der Abteilungsleitung zu Kerstin Schumacher und den Trainerinnen Gabi Meffert, Kathrin Lehmann und Mona Anies läuft es prima und die Entwicklung bei den SchwimmerInnen geht stetig aufwärts.

In diesem Jahr konnten wir mit ca. 35 Teilnehmern unseren Verein im Karnevalszug Bergheim toll präsentieren. Das Orgateam hat unter dem Motto „TSV – Sport vom anderen Stern“ ein tolles Kostüm und eine nette Teilnehmertruppe auf die Beine gestellt. Unsere jecken Mädels schafften es sogar mit Foto auf die Titelseite der Tageszeitung. Auch 2017 sind wir mit einer hoffentlich noch größeren Gruppe wieder dabei.

Daniel Klotzbach programmierte uns in mühevoller Kleinarbeit einen neuen Internetauftritt, welcher sich immer größerer Beliebtheit erfreut. Nicht nur die erzielte Kostenersparnis, sondern auch die permanente Weiterentwicklung ist nun sichergestellt. Inzwischen findet man uns endlich auch über Google.

Das Thema Finanzen wird an zwei Stellen von Wolfgang Kraus nochmal detaillierter aufgegriffen werden. Viele Anschaffungen in nahezu allen Abteilungen (Gewehre, Melder, TT – Tische, Schwimmhilfen, Bälle etc.) kommen in der nächsten Zeit auf uns zu. Das ist aus Beiträgen nicht zu finanzieren.

Die Fechtabteilung hat zur 900 Jahrfeier des Ortsteil Kenten mit einer Fechtaufführung bleibenden Eindruck hinterlassen können, so dass uns 900 Euro aus den Überschüssen gespendet wurde. Weiterhin flossen uns Fördermittel der Stadt für Jugendarbeit im Wettkampfbereich, Erlöse aus PS – Sparen der Kreissparkasse, Erlöse aus Turnieren und Einnahmen aus Werbung im neuen Schaukasten zu.

Neu ins Leben gerufen wurde das Team Förderung, welches neue Ansätze und Aktionen zur Erschließung weiterer Einnahmen abteilungsübergreifend entwickelt. Aktuell möchte ich hier Schulengel erwähnen. Geplant sind des Weiteren Aktien auszugeben und ein Spendenlauf im Sommer 2016.

Das Thema Hallen mit zahlreichen Hallensperrungen, die teilweise sehr kurzfristig angekündigt wurden, hat uns hart getroffen. Herr Kirsch bedankt sich für das Verständnis und für das besonnene Verhalten im gesamten Verein.

Am 26. September 2016 eröffnet das Museum Bergheimat eine dreijährige Ausstellung zu dem Thema „Sport in der Stadt Bergheim“. Herr Kirsch bedankt sich insbesondere bei den älteren Mitgliedern unter Federführung von Annette Schneider, die zahlreiche Fotos aus den Jahren 1951 bis 1955 zur Verfügung gestellt hatten. Die Museumsleitung war begeistert vom Engagement des TSV Kenten.

Abschließend bedankt sich Herr Kirsch bei Rainhard Lison, dem Vorstand und allen Anwesenden für den leichten Start in das Amt des 1. Vorsitzenden.

Top 7a – Kassenbericht

Bericht Wolfgang Kraus

Einnahmen:

Die steigende Mitgliederzahl hat auch zu steigenden Beitragseinnahmen geführt. Durch die steigende Anzahl an Seepferdchenkursen haben sich ebenfalls die Einnahmen erhöht. Die Zuschüsse und Spenden sind im letzten Jahr erheblich gestiegen.

Ausgaben:

Gestiegen sind die Kosten für Seminare und das Trainerentgelt, da aufgrund der steigenden Angebote insbesondere bei der Anzahl der Seepferdchenkurse auch mehr Trainer benötigt werden. Aufgrund der steigenden Mitgliederzahlen haben sich auch die Verbandsabgaben erhöht.

Insgesamt hat sich der Kassenbestand Stand 2015 im Vergleich zu 2014 um weniger als 3000 Euro erhöht. Die Erhöhung ist insbesondere auf die Mehreinnahmen bei den Spenden zurückzuführen.

Zu den Details siehe Anlage 2

Top 7b – Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde von Annette Schneider und Rainhard Lison im Beisein des Verantwortlichen der Vereinskasse, Wolfgang Kraus, durchgeführt.

Nach eingehender Prüfung wurde festgestellt, dass die von Wolfgang Kraus vorgelegten Belege und Sparbücher über Einnahmen und Ausgaben des Vereins ordnungsgemäß abgerechnet und verbucht wurden.

Anmerkung:

Aufgrund der zu erwartenden Einnahmen (Kurse, Werbeinnahmen usw.) wäre es ratsam, professionelle Hilfe (Steuerberater) in Anspruch zu nehmen. Außerdem wäre es gut, wenn es eine Budgetplanung für das kommende Geschäftsjahr gebe.

Zu den Details siehe Anlage 3

Top 8 - Berichte der AbteilungsleiterInnen

Fechten – Marc Esser

Zurzeit hat der Verein 15 aktive Fechter mit regelmäßiger Turnierteilnahme.

Erfreulicherweise kommen auch viele neue Kinder zum Schnuppern in die Halle und stehen kurz vor dem Einstieg in den Sport. Die Fechtabteilung hat zurzeit drei Trainer (Alexander Weber, Alexander Kuhn und Marc Esser). Im letzten Jahr wurde an 20

Turnieren teilgenommen, bei denen unsere Fechter mit guten Ergebnissen abschnitten.

Es wurden auch Events durchgeführt wie das Fechtwochenende in der Eifel, Minigolf zum Saisonabschluss und ein kleines Trainingslager an einem Wochenende in Blankenheim.

Ergänzend dazu berichtet Wolfgang Kraus, dass man aufgrund der Hallensituation des letzten Jahres Ersatzmöglichkeiten gefunden habe, teilweise durch gemeinsames Jugendtraining zusammen mit der Tischtennisabteilung oder durch Training in Quadrath.

Bei dem W. Schlegelmilch-Turnier waren 200 Fechter mit 20 Mannschaften am Start.

Der Krokodils-Cup fand mit 120 Fechtern statt.

Schießen – Patrick Neuhaus

Die Abteilung verzeichnet neue Zugänge im Jugendbereich im Alter von 16 bis 18 Jahren.

Bei den Kreismeisterschaften gab es einen 1. Platz in der Mannschaft, fünf 1. Plätze in der Einzelwertung, davon zweimal Jugend, einen 3. Platz und zwei 4. Plätze.

Bei den Bezirksmeisterschaften mit 9 Startern gab es einen 1. Platz in der Mannschaft, viermal einen 1. Platz in der Einzelwertung, davon zweimal Jugend, zweimal den 2. Platz, davon einmal Jugend und einen 3. Platz.

Für die Landesmeisterschaften konnten sich 3 Mitglieder qualifizieren.

Das ist bei den deutschen Sportschützen die letzte Hürde vor Olympia.
Für die Jugend wurde als Event Tontaubenschießen angeboten.
Neben den Meisterschaften wurde auch an Liga-Wettkämpfen teilgenommen.
Die Abteilung Schießen hat 2 Mannschaften (1 Mannschaft Freihand, in der Landesliga und 1 Mannschaft Auflage in der Bezirksklasse). Die Mannschaft Freihand kämpft jedes Jahr gegen den Abstieg aus der Landesliga, möchte aber keine Mitglieder von anderen Vereinen abwerben sondern den Nachwuchs aus den eigenen Reihen integrieren. Es gibt inzwischen in den Ligawettkämpfen noch eine weitere, dritte Mannschaft. Die Mannschaft Luftpistole ist hinzugekommen.
Es wurden von Seiten der Abteilung Schießen verschiedene Ideen entwickelt, um die Mitgliederzahlen zu steigern.
Möglich wäre die Einführung von Hallen-Bogenschießen (in einer Halle mit bis zu 18 m Entfernung) oder Sommer-Biathlon (Kombination aus Laufen und Schießen, wobei das Gewehr am Schießstand verbleibt und nicht mitgeführt wird. Die Laufstrecke beträgt für Erwachsene 5 km und für Jugend 3 km)
Bzgl. der Möglichkeiten eines Sommer-Biathlon steht man mit dem Rheinischen Schützenbund im Kontakt. Bei der Aktion „Biathlon auf Schalke“ bei der sowohl die komplette Jugend als auch die älteren Schützen die Passanten betreut haben, konnten bereits viele Informationen eingeholt werden.

Schwimmen - Gabi Meffert i. V. Für Kerstin Schumacher

Zurzeit gibt es 6 Seepferdchenkurse, das Vereinsschwimmen sowie samstags von 14- 15 Uhr eine Wasserzeit für Erwachsene, bei denen auch Erwachsenen das Schwimmen beigebracht werden kann. Die Kurse werden von 4 Trainerinnen geleitet. Die Seepferdchenkurse sind immer voll ausgebucht. Es gibt eine Warteliste bis November 2016. Die neuen Kurse starten am 04.06.2016. Die Schwimmabteilung hat ca. 80 Mitglieder. Bzgl. der Hallenzeiten hat der TSV Kenten Samstag von 8 – 10 Uhr alle Bahnen, ab 10 Uhr drei Bahnen und von 13-15 Uhr zwei Bahnen. Mittwochs hat die Abteilung Schwimmen drei Bahnen. In den großen Ferien (Sommerferien und Weihnachtsferien sind die Hallen wegen Wartungsarbeiten geschlossen.

Tischtennis – Marcel Tribowski

Tischtennis Bericht Meisterschaftsserie 2015/2016

Die Tischtennisabteilung des TSV Kenten konnte dieses Jahr zahlreiche Mannschaften stellen und erfreulicherweise auch eine deutliche Verjüngung erzielen.

Da bei Schüler- und Jugendmannschaften bereits nach einer Halbserie ein Auf- oder Abstieg möglich ist, wird dieser Bereich getrennt vorgestellt.

Schüler und Jugendmannschaften Hinserie 2015/2016

Hier hatten wir 5 Schülermannschaften und 3 Jugendmannschaften am Start.

Unsere 5. und 4. Schüler spielten in der Hinserie in der Aufbauklasse in verschiedenen Gruppen.

Aufgrund von einigen Ausfällen und unglücklichen Gegebenheiten konnte hier nur ein 10. und 9. Platz erreicht werden, wobei wir unsere 4. Schüler auch am 8.9.2015 auflösen mussten.

In der 2. Kreisklasse konnte unsere 3. Schüler einen wirklich guten 3. Platz erreichen, wobei einzelne Spieler erfreulicherweise fast ohne Niederlage durch die Halbserie kamen. Die 2. Schüler startete in der 1. Kreisklasse und es lief leider ähnlich schlecht wie in der 4. Schüler.

Verlässlich geglaubte Spieler spielten kaum und hörten teilweise durch Probleme in der Schule oder andere Prioritäten auf. Dadurch blieb uns auch nichts anderes, als die Mannschaft am 7.11.2015 zurückzuziehen.

Unsere 1. Schüler hingegen spielte jedes Spiel in der Schüler Bezirksliga mit der

geplanten Besetzung und erreichte verdientermaßen einen sehr guten 6. Platz einer noch jungen Mannschaft im ersten Jahr in der hohen Spielklasse.

Die 3. Jugend konnte in der Hinserie in der 2. Kreisklasse einen ordentlichen 5. Platz erreichen, mit dem alle Trainer und Betreuer zufrieden sein können.

Eine Klasse höher, in der 1. Kreisklasse, hatte unsere 2. Jugend aufgeschlagen.

Hier gab es bereits erfolgreiche Einsätze der jüngeren Schüler und einen 7. Platz als Resultat.

Unsere 1. Jugend erreichte in der Bezirksklasse einen 8. Platz und konnte sich letztendlich in der Relegation mit 2 Siegen in 2 Spielen den Klassenerhalt sichern.

Schüler und Jugendmannschaften Rückserie 2015/2016

Nach einigen Rückschlägen in der Hinserie hatten wir uns dazu entschieden, nur noch 3 Schüler und 2 Jugendmannschaften zu melden und die restlichen Spieler so einzusetzen, dass jeder seine Einsätze kriegt.

Somit hatte unsere 3. Schüler 16 gemeldete Spieler in der Aufbauklasse, von denen jeder zum Einsatz kam, wobei hier auch Aufstellungen mit einem Altersdurchschnitt von nicht mal 8 Jahren am Tisch standen und zu einem ordentlichen 7. Platz beitragen konnten.

Unsere 2. Schüler hatte es in der 1. Kreisklasse der Schüler dann doch recht schwer und musste die Serie mit einem 9. Platz abschließen, wobei sich einzelne durchaus sehr gut geschlagen haben und die Halbserie mit einer positiven oder ausgeglichenen Bilanz abschließen konnten.

Unsere noch junge 1. Schülermannschaft trat in der gleichen Besetzung erneut in der Schüler Bezirksliga an und konnte sich um einen Platz auf Rang 5 verbessern, wobei sie ihre Gesamtpunktzahl von 7:11 auf 10:8 verbesserten.

In der 2. Kreisklasse ging die 2. Jugend an den Start und konnte sich einen ungefährdeten und sehr erfreulichen 2. Platz sichern.

Unsere 1. Jugend verpasste erneut knapp den direkten Klassenerhalt in der Jugend Bezirksklasse.

In der Relegation konnten sie mit einem 8:5 Sieg und einer ebenso knappen 5:8 Niederlage den 2. Platz belegen der zum Klassenerhalt reichen sollte. Neben der Stammaufstellung konnten bereits Spieler der 1. Schüler durch erfolgreiche Einsätze zu diesem Erfolg beitragen.

Herrenmannschaften und Damenmannschaft 2015/2016 Hin und Rückserie

Die Tischtennisabteilung des TSV konnte dieses Jahr 6 Herrenmannschaften und eine Damenmannschaft ins Rennen schicken.

Die 6. Herrenmannschaft startete in der Hobbyklasse und konnte einen noch ordentlichen 9. Platz nach der Hinrunde leider nicht verteidigen und rutschte auf einen undankbaren 12. Platz ab.

Unsere 5. Herrenmannschaft spielte sehr konstant und schließt die Saison in der 3. Kreisklasse der Herren auf einem ordentlichen 5. Rang ab.

Genau dasselbe Ergebnis erzielte auch unsere 4. Herrenmannschaft.

Somit kann man mit beiden Platzierungen in der oberen Tabellenhälfte zufrieden sein.

Nach dem Aufstieg im Letzten Jahr in die 1. Kreisklasse war es klar, dass unsere 3. Herrenmannschaft ein schweres Jahr zu erwarten hat. Leider war die Klasse zu stark und durch zusätzliche, diverse Ersatzstellungen an die 1. oder 2. Herren war ein letzter Tabellenplatz unvermeidbar. Nächstes Jahr wird es wieder erfolgreicher in der 2. Kreisklasse.

Unsere 2. Herren spielte auch in der 1. Kreisklasse und konnte nun mit einem verdienten 1. Platz, nachdem man im Letzten Jahr noch knapp in der Relegation verpasste, souverän den Aufstieg in die Kreisliga feiern. Das war eine tolle, konstante Mannschaftsleistung und ein schöner Erfolg für den Verein.

Die 1. Herren konnte nach zwischenzeitlichem Zittern dann mit einem 9. Platz doch noch relativ sicher den Abstieg abwenden und darf nun weiterhin in der Bezirksklasse

aufschlagen. Auch das ist ein Erfolg und wichtig für unsere Abteilung und den Verein. Die Damenmannschaft erreichte den 6. Platz. Dabei wurden bei einigen Spielen bereits Spielerinnen aus den Jugend- und Schülermannschaften eingesetzt.

Weitere Turniere und Ranglisten

Letztes Jahr Anfang Juni haben wir den Bambini Cup besucht, der eine Kombination aus Geschicklichkeitsübungen und einem Tischtennisturnier bietet.

Elias Bellinghausen konnte hier in der Altersklasse bis Jahrgang 2005 den 1. Platz der Gesamtwertung belegen während Alan Ibrahim in der Altersklasse bis Jahrgang 2006 einen erfreulichen 3. Platz feiern durfte.

Weiterhin haben wir die Andro Kids Open im Zeitraum vom 21.- 23.8.2015 in Angriff genommen und somit das größte Tischtennisturnier in Europa besucht. Elias, Yasemina und Lisa durften 80 Tische in einer riesigen Halle und ein tolles abwechslungsreiches Rahmenprogramm erleben, mit Aufwärmprogramm durch einen sympathischen Spieler und Trainer des deutschen Rekordmeisters Borussia Düsseldorf in der Tischtennis Bundesliga.

Zudem haben wir erneut ein Eltern- Kind- Turnier veranstaltet, bei dem jeweils ein Kind und in der Regel ein Elternteil ein Team bilden und später im K.O Modus und mit paralleler Trostrunde einen Sieger ausspielen.

Dieses Jahr konnten sich Norbert Beißel und Sohn Oliver den Sieg sichern.

Alles in allem gab es durchweg positive Resonanz, tatkräftige Unterstützung und eine tolle Beteiligung in allen Bereichen.

Weiterhin haben wir am 29.5. und 30.5.2016 ein Einladungsturnier mit Zweiermannschaften in 4 Spielklassen veranstaltet. Auch hier gab es eine tolle Beteiligung und neben aktiven bekannten Spielern griffen auch ehemalige Vereinsspieler und Kollegen wieder zum Schläger. Überraschenderweise konnten wir in den beiden höchsten Klassen den Pokal im Verein halten, denn sowohl Marvin Müller-Bader und Lutz Op Het Veld in der zweithöchsten Klasse als auch Marc Bernards und Marcel Tribowki in der höchsten Klasse konnten gewinnen.

Das Einladungsturnier war für uns auch als eine Art Generalprobe für die kommenden Bezirksmeisterschaften, die wir im Herbst ausrichten, ein absoluter Erfolg.

Hier erwarten uns knapp 250 Teilnehmer an einem Wochenende und wir sind der Überzeugung, dass wir auch dieses Turnier in anderer Größenordnung gut und erfolgreich über die Bühne bringen werden.

Natürlich haben wir dieses Jahr auch wieder Teilnehmer an Kreis und Bezirksranglisten gestellt und können erfreut feststellen, dass wir aktuell in nahezu allen Altersklassen im Kreis und Bezirk vordere Plätze belegen.

Weiterhin gelang es Yasemina El Ouardani sich für die Westdeutsche Endrangliste der B-Schülerinnen zu qualifizieren.

Kai Schröder konnte die Kreisendrangliste der C-Schüler ohne Satzverlust gewinnen und auch im Bezirk sollte er nicht allzu große Probleme haben sich für die Westdeutsche zu qualifizieren.

Turnen – Annette Schneider Kinderturnen, Montagsgruppe, Wassergymnastik

Das Kinderturnen werde sehr gut angenommen. Bei den Erstklässlern erfreue man sich reger Teilnahme als Basis zum Einstieg in sportliche Aktivitäten. Ab dem 2. und 3. Schuljahr würden die Kinder andere Prioritäten (Schule, Fußball) entwickeln oder steigen in andere Abteilungen wie Tischtennis oder Fechten ein.

Die Montagsgruppe läuft auch gut.

Die Wassergymnastik laufe so gut, dass mit weiteren Mitgliedern zu rechnen sei.

Die Turnabteilung unternehme auch gemeinsame Aktivitäten wie eine gemeinsame Radtour.

Aktuell ist eine fünf-tägige Radtour zur Mosel geplant.

Turnen Guido Schneider Fit für den Alltag

Fit für den Alltag richtet sich an Menschen ab 35 Jahre. Die Ziele sind die Körperhaltung, die Fitness und das Körpergefühl sowie die Stabilität zu verbessern. Guido Schneider hat an einer Fortbildung zum Thema Stabilitätstraining teilgenommen. Die Gruppe „Fit für den Alltag“ besteht zurzeit aus 9 Personen und trainiert jetzt wieder in der Halle in Zieverich. Bzgl. der Ausstattung von Sportgeräten ist die Gruppe ausschließlich auf die Einrichtung der Stadt Bergheim angewiesen.

Volleyball – Iris Drussard

Aufgrund der bisherigen Hallensituation konnte die Abteilung Volleyball, die bisher aus 8 bis 10 Personen bestand, ein Jahr nicht spielen. Am Freitag, den 06.05.2016, konnte die Volleyball-Abteilung endlich wieder in der Astrid-Lindgren-Halle trainieren.

Sie waren am Freitag 6 Personen. Dabei war eine neue Spielerin, die sehr gut spielt. In der Vergangenheit haben sie zusammen mit dem Anton-Heinen-Haus gespielt, ggf. erfolgt eine Zusammenlegung der Spieler, da auch die Anzahl der Spieler im Anton-Heinen-Haus gesunken ist. Die Spieler des Anton-Heinen-Haus haben allerdings einen Trainer, was wieder Kosten verursachen würde.

Top 9 Entlastung des Vorstandes

Der Ehrenvorsitzende Hans-Otto-Pieper bedankt sich bei den Abteilungen für die Berichte und beim Vorstand für die geleistete Tätigkeit im letzten Jahr.

Er beantragt die Entlastung des Vorstandes durch Handzeichen. Der Vorstand wurde durch Handzeichen der Anwesenden einstimmig entlastet.

Es erfolgen keine Neuwahlen 2016.

Top 10 – Hallensituation

Der Vortrag des Verbindungsmannes zur Stadt Bergheim, Klaus Scholl, entfällt krankheitsbedingt.

Herr Kirsch berichtet kurz zu dem Thema:

Das Thema hat die Vereine im Stadtgebiet Bergheim hart getroffen. Die Kombination von Flüchtlingsbelegung, Statikproblemen, Schließungen für Ballsport und schleppende Behebung der Baumängel war eine Zerreißprobe für den Verein.

Klaus Scholl hat unermüdlich immer versucht, das Bestmögliche für uns herauszuholen und ist noch immer dabei. Leider sind bei weitem noch nicht alle Schäden behoben. Das Thema wurde bereits am 04.04.16 mit allen Abteilungsleitern ausgiebig besprochen. Nur durch das besonnene Handeln aller Beteiligten, deutliche Einschränkungen und kreativen Lösungen sind wir durch diese schwere Zeit gekommen. Auch für Herrn Kirsch war es eine neue Erfahrung morgens um 6:30 Uhr am Telefon zu erfahren, dass Hallen gesperrt werden und er alle entsprechend zu informieren hätte und fertig.

Inzwischen sind alle Abteilungen mehr oder wenig gut versorgt. Viele Baumängel müssen aber noch behoben werden. Wünsche, Anregungen oder Ärgernisse bitte an Klaus Scholl transportieren. Er sucht nach Lösungen.

Die anwesenden Turner (Montagsgruppe) äußern den Wunsch, nicht mehr mittwochs in der Astrid Lindgren zu trainieren, sondern mit den Fechtern die Hallenzeiten zu tauschen, um montags trainieren zu können, da bei den Turnern 3 Mitglieder mittwochs nicht könnten. Die Anwesenden der Fechtabteilung geben an, dass sich ab Juni 2016 ein Wechsel in den Trainingszeiten realisieren lasse und ein Hallen- und Trainingstausch damit möglich sei.

Top 11 – Beiträge

a.) Vortrag Wolfgang Kraus (bezugnehmend auf die Besprechung der Abteilungsleiter am 04.04.2016)

Es liegen aus 3 Abteilungen Anträge für Investitionen vor.

Die Tischtennisabteilung beantragt in den nächsten Jahren 12 Platten a 500 bis 600 Euro und 100 Banden (Kosten ca. 2000 Euro) anzuschaffen.

Das Sportschießen beantragt 1 Waffe, Kosten 1300 Euro und 1 Pistole, gebraucht, Kosten 250 Euro.

Die Fechter benötigen zur Ausrichtung ihrer Turniere noch 8 Melder a 1000 Euro, da sie nur 8 Melder haben und sich bei jedem Turnier Melder leihen müssen, was Kosten von 400 bis 500 Euro an Leihgebühr verursacht.

Wenn man die Kosten für alle genannten Investitionen hochrechnet, kommt man schnell auf 18.000 Euro.

Um diese Investitionskosten tragen zu können, brauchen wir eine Beitragserhöhung, auch um uns finanziell unabhängiger zu machen von Spenden und Zuschüssen, deren Zufluss und Höhe jedes Jahr ungewiss ist.

Im Vorstand wurde folgender Vorschlag ausgearbeitet:

In den nächsten 2 Jahren die Beiträge um je 1 Euro zu erhöhen (sowohl Schüler, Jugendliche und Aktive). Der Familienbeitrag wird auf 10 Euro pro Monat erhöht (dabei sollte aber ein Erwachsener sein). Die Abteilungsbeiträge bleiben für den Vorstand wie bisher. Es sei denn, die Abteilungsbeiträge werden von den Abteilungen selbst neu festgelegt.

b.) Alternativvorschlag

Iris Drussard stellt alternativ die Möglichkeit vor, bereits im Februar 2017 den Betrag um 2 Euro monatlich zu erhöhen anstatt jedes Jahr um jeweils 1 Euro. Das wäre hinsichtlich der Daueraufträge und der Abwicklung von Lastschriftverfahren praktikabler, da nur einmal eine Änderung hinsichtlich der Beitragshöhe vorgenommen werden müsse.

c.) Abstimmung

Der Vorschlag über die Erhöhung des monatlichen Grundbeitrages um 2 Euro und Festlegung des Familienbeitrages auf 10 Euro monatlich ab Januar 2017 wurde zur Abstimmung gegeben.

Von den stimmberechtigten Mitgliedern stimmten 18 dafür, 0 dagegen, bei 3 Enthaltungen.

Top 12 – Verschiedenes

Keine Themen

Ende 22:00 Uhr

Indra Alter
Protokollführerin

Holger Kirsch
1. Vorsitzender